

PTBS und Panikstörung nach Dienstunfall

Beitrag von „Emerald“ vom 27. August 2025 17:48

Zitat von Emerald

Es ist schwer vorherzusagen, wie sich die Bezirksregierung verhalten bzw wie sie entscheiden wird.

(Zitat vom 17.07.)

Die Bezirksregierung verhält sich weiterhin gewohnt und reagiert nicht. Aber sie wissen ja auch 'erst' seit 11 Monaten, dass ich nach einer Versetzung sofort wieder arbeitsfähig bin.

Es läuft höchstwahrscheinlich auf eine Klage hinaus. Alle Briefe meines Anwalts (mit aktualisierten, konkretisierten Attesten meiner behandelnden Ärztinnen) werden ignoriert.

Ein (über zwei Ecken) Bekannter von mir arbeitet als Justiziar in einer Bezirksregierung, allerdings in einem anderen Bundesland. Er ist genauso fassungslos über das (Nicht-) Verhalten der für mich zuständigen Bezirksregierung wie alle anderen.

Wenn ich ein Buch über die ganze Sache veröffentlichen würde, würde das Niemand glauben



Mir geht es den Umständen entsprechend aber gut. Ich bin (weiterhin) sicher, dass ich es für mich positiv ausgeht.